

Pressemitteilung

09.12.2021

Der Innenhof gehört nun den Kindern

Spenden ermöglichen die Neugestaltung des Innenhofs des Jugendhilfezentrums Rummelsberg

Rummelsberg – Trostlos, kaputte Fahrdecke, viele Dienstfahrzeuge und Mülltonnen – so sah der Innenhof des Jugendhilfezentrums (JHZ) in Rummelsberg Anfang des Jahres noch aus. Jetzt ist er voller Leben und fröhlichem Kinderlachen. Durch Spendengelder in Höhe von 294.000 Euro konnte der Innenhof umgestaltet werden.

Die Kinder, die in Wohngruppen im Jugendhilfezentrum leben, oder dort die Heilpädagogische Tagesstätte besuchen, können nun mit Rollern und Skateboards über Rampen fahren, auf einem kleinen Fußballplatz kicken oder Basketball spielen. Im Frühjahr 2022 beginnt der zweite Bauabschnitt, in dem eine Kletterlandschaft entstehen soll.

„Nach dem Mittagessen pulsiert hier das Leben“, sagt Andreas Mrotzek, Dienststellenleiter der Heilpädagogischen Tagesstätten Rummelsberg. Er und Thomas Heinicke, Dienststellenleiter des Jugendhilfeverbundes Rummelsberg, sind froh, dass die Kinder nun einen schönen Platz zum Spielen an der frischen Luft haben.

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt beliefen sich auf rund 500.000 Euro. Knapp die Hälfte davon, 240.000 Euro, übernahm Sternstunden e.V. Weitere 54.000 Euro kamen von zahlreichen Spender*innen der Rummelsberger Diakonie hinzu. „Wir sind allen sehr dankbar für ihre Unterstützung“, sagt Heinicke. „Für die rund 90 Kinder hier am JHZ ist so ein neuer Lebensraum entstanden.“

Bevor der Innenhof neu gestaltet werden konnte, musste der gesamte Untergrund und Belag erneuert werden. Dies hat die Baukosten in die Höhe getrieben. Gründe waren die Verknappung von Baumaterial und Lieferengpässe. Auch beim zweiten Bauabschnitt wird der Bodenbelag ausgehoben und die Tragschicht erneuert. „Ende nächsten Jahres soll der Innenhof komplett umgestaltet sein“, sagt Heinicke. Was bisher den Charakter einer Fahrstraße hat, soll dann Lebens- und Spielbereich der Kinder werden. Nur wenige Fahrzeuge dürfen dann noch in den Innenhof fahren. „Diese Fahrzeuge sind geduldete Gäste auf dem Gelände und sind entsprechend verpflichtet, sich rücksichtsvoll zu verhalten“, erklärt Heinicke die Idee hinter der Umgestaltung.

Claudia Kestler (2.182 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Claudia Kestler, Redakteurin Marketing
Telefon 09128 50-2409
Mobil: 0151 41872872
E-Mail kestler.claudia@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Mit Rollern können Kinder über den neuen Belag und Rampen dösen. Foto: Andreas Mrotzek



In einem separaten Bereich entstand ein Fußballplatz. Foto: Andreas Mrotzek

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)